

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 70 (1983)  
**Heft:** 9: Lyon

**Rubrik:** Ausstellungskalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungs- kalender

**Aargauer Kunsthaus Aarau**  
Sammlung  
9.10.–15.11

**Kunsthalle Baden-Baden**  
Jahresausstellung der Gesellschaft der Freunde junger Kunst  
bis 30.10.

**Gewerbemuseum Basel**  
Basler Architektur-Projekte  
bis 2.10.

**Kunsthalle Basel**  
Hanne Darboven – Das geschriebene Werk  
2.10.–6.10.

**Kunstmuseum Basel**  
Johann Rudolf Follenweider (1774–1847), Zeichnungen (Schenkung Hermann Spiess-Schaad)  
bis 2.10.

**Museum für Gegenwartskunst Basel**  
Martin Disler, Zeichnungen  
bis 13.11.



Martin Disler

**Bauhaus-Archiv Berlin**  
Beständesammlung mit Neuerwerbungen, wie z.B. «Neues im Oktober» von Paul Klee  
bis 8.1.84

**Berlinische Galerie, Berlin**  
Erich Salomon, 1886–1944  
Aus dem Leben eines Fotografen  
bis 18.12.

**Museum für deutsche Volkskunde Berlin**  
Luxus-Papier, Herstellung, Verarbeitung, Gebrauch 1860–1930  
bis 27.2.

**Internationales Design Zentrum Berlin**  
Haus-Rucker-Co. – Ausstellung Entwicklungsprozesse bei der Gestaltung von Produkten durch firmeneigene und freischaffende Teams  
13.–15.10.

**Museum für Ostasiatische Kunst Berlin**  
Handwerk und Gewerbe, dargestellt im japanischen Holzschnitt  
bis 6.11.

**Museum für Völkerkunde Berlin**  
Kinderalltag in der Dritten Welt und bei uns  
bis 31.12.

**Nationalgalerie Berlin**  
Heinz Trökes, Skizzenbücher (Südgang)  
bis 16.10.  
Dimension IV. Neue Bilder – Nachkonzeptionelle Malerei in Deutschland (Ausstellung der Philip Morris GmbH) (obere Halle)  
bis 30.10.

**Kleine Orangerie Elfenau Bern**  
Berner Künstlerinnen und Künstler aus GSMB A und GSMBK – Malerei, Textil, Objekte  
bis 9.10.

**Historisches Museum Bern**  
Völkerkundliche Sammlung und Werke des Malers R.F. Kurz  
bis Ende 1983

**Kunsthalle Bern**  
Lawrence Weiner  
bis 9.10.

**Kunstverein Biel/Kunsthaukeller**  
Simone Oppliger/Eric Sandmeier (Fotografie)  
bis 13.10.  
Multiples (Kleinplastiken)  
24.10.–17.11.

**Kunsthalle Bielefeld**  
Kunst in Bielefeld 1900–1933  
bis 9.10.

**Museum Bochum**  
Franz Kafka in Prag  
bis 20.11.

**Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig**  
Herzog Anton Ulrich  
bis 30.10.

**Kunstsammlungen der Veste Coburg**  
Martin Luther auf der Veste Coburg – Gedächtnisausstellung, Briefe, Bildnisse, Schriften, Zeugnisse; Illustrierte Flugblätter aus den Jahrhunderten der Reformation und der Glaubenskämpfe  
bis 31.10.

**Städtische Kunsthalle Düsseldorf**  
Claude Vierrat – Malerei  
Sergej Eisenstein – Das zeichnerische Werk  
Uecker – Bibliophile Werke  
bis 2.10.  
Standort Düsseldorf – Arbeiten von 25 bis 30 jüngeren Künstlern der heutigen Szene  
8.10.–23.10.

**Städelsches Kunstinstitut Frankfurt**  
Joseph Beuys, Skulptur «Der Bergkönig», Zeichnungen  
bis 30.10.

**Cabinet des estampes Genève**  
Eugène Carrière (1849–1906)  
Anders Zorn (1860–1920)  
bis 16.10.

**Centre d'art contemporain Genève**  
Jean-Daniel Huber (1754–1845)  
Landschaftszeichnungen  
bis Ende September

**Musée de l'Athénée Genève**  
Georges Laporte  
27.10.–15.11.

**Musée Rath Genève**  
L'école des arts visuelles  
13.10.–13.11

**Kunsthau Glarus**  
Bignia Corradini  
bis 23.10.

**Museum für Kunst und Geschichte Fribourg**  
Der Kirchenschatz des St.Niklausenmünsters in Freiburg  
bis 9.10.



Szene aus der Vita von Nikolaus von Miva: Hungersnot



**Schloss Gruyère**

Bier – Kunst und Brauchtum  
Sammlung der Brauerei Cardinal  
bis Ende Dezember

**Kunstverein Hamburg**

Heinrich Vogeler – Retrospektive  
bis 16.10.

**Römer- und Pelizaeus-Museum  
Hildesheim**

Kunstschätze aus Alt-Nigeria, Archäologische Funde aus drei Jahrtausenden, Leihgaben aus den Nationalmuseen Nigerias  
bis 23.10.

**Wallraf-Richartz-Museum Köln**

Meissner Porzellan von 1970 bis zur Gegenwart  
bis 2.10.

**Musée de l'Elysée Lausanne**

La main de l'homme  
bis 2.10.

**Kloster zur Mutter Gottes/Bicos-Haus/Nationalmuseum für Antike  
Kunst/Jerónimo-Kloster/Turm von Belém Lissabon**

Die portugiesischen Entdeckungen und das Europa der Renaissance  
bis 2.10.

**Victoria and Albert Museum London**

Joseph Beuys – Zeichnungen und Aquarelle  
bis 2.10.  
Olivier Messel, Bühnendesign  
bis 30.10.

**Tate Gallery London**

Turner Abroad  
bis 11.12.

**Museum für Kunst und Kultur-  
geschichte Lübeck**

(im St. Annen-Museum)  
Das Buddenbrookhaus – Wirklichkeit und Dichtung  
bis 9.10.

**Villa Favorita Lugano**

Sammlung Thyssen-Bornemisza  
Vierzig Meisterwerke aus russischen Museen  
bis 15.10.

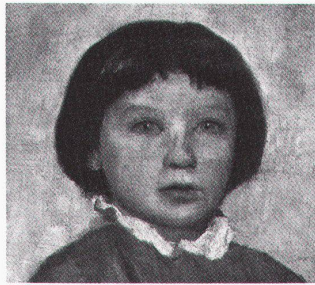
**The Paul Getty Museum Malibu**

Griechische Vasen aus der Sammlung Bareiss  
bis Ende 1983

**Kunstmuseum Luzern**

Jubiläumsausstellung/Sommeraustellung: 50 Jahre Kunstmuseum Luzern und Bernhard Eglin-Stiftung  
bis 13.11.

Innerschweizer Kunst 1950–1983  
25.9.–13.11.



Arnold Böcklin, Portrait des Sohnes Arnoldo

**Schloss Schallaburg Melk/  
Niederösterreich**

Peru durch die Jahrtausende – Kunst und Kultur im Lande der Inka  
bis 1.11.

**Padiglione d'arte contemporanea  
Milano**

It's Design – New frontiers and strategies of Italian design in the 80's  
20.10.–7.11.

**Alte Pinakothek München**

Raphael in der Alten Pinakothek  
bis 2.10.

**Alter Rathaussturm München**

Das waren Zeiten – Das sind Zeiten  
bis 2.10.

**Metropolitan Museum of Art  
New York**

Henry Moore: 60 Years of his Art  
bis 25.9.  
Meister des 20. Jahrhunderts aus der Thyssen-Bornemisza-Sammlung  
bis 27.11.

**Germanisches Nationalmuseum  
Nürnberg**

Martin Luther und die Reformation in Deutschland  
bis 25.9.  
Veit Stoss in Nürnberg – zum 450. Todestag, Skulpturen  
bis 13.11.

**Lorenzkirche/Sebalduskirche  
Nürnberg**

Veit Stoss in Nürnberg  
bis 13.11.

**Kanadische Nationalgalerie Ottawa**

Echelles vers le ciel: notre héritage judéo-chrétien 5000 av. J.-C. – 500 ap. J.-C.  
bis 16.10.

**Rijksmuseum Kröller-Müller Otterlo**

Robert Morris – Zeichnungen  
1956–1983  
bis 24.10.

**Louvre Paris**

Bartolomeo Murillo (1617–1682)  
bis 24.10.  
Zweihundert Jahre Versailler Vertrag 1783  
bis 3.10.

**Musée d'art moderne de la Ville de  
Paris**

Georges Rouault  
bis 30.9.  
Herbert List – 150 Fotos  
bis 2.10.

**Musée des arts décoratifs Paris**

L'Expo des Expos  
bis 12.12.

**Musée Pissarro Pontoise**

Louis Hayet  
bis 2.10.

**Kreisheimatmuseum Ratzeburg**

Alltagsleben im Dritten Reich in Ratzeburg; 10 Jahre Stiftung Mecklenburg, Jubiläumsausstellung  
bis 31.12.

**Ostdeutsche Galerie Regensburg**

Meisterwerke der Druckgraphik; Breslau – Ansichten aus sechs Jahrhunderten, Holzschnitte, Kupferstiche, Radierungen, Lithographien, Gemälde  
bis 2.10.

**Berower-Gut Riehen/Basel**

Architekt Hans Bernoulli  
bis 30.9.

**Saarland-Museum Saarbrücken**

Bronze-Plastiken vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Ausstellung der Stiftung Preussischer Kulturbesitz  
bis 2.10.

**Dommuseum Salzburg**

400 Jahre Franziskaner in Salzburg  
bis 15.10.

**Nolde Stiftung Seebüll**

Berlin, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik  
bis 30.11.

**Kunstverein Singen-Hohentwiel**

Der Mensch im Mittelpunkt – Walter Becker zum 90. Geburtstag  
21.9.–21.10.  
Fortsetzung folgt

**Kunstmuseum Solothurn**

KG's private Pinakothek  
bis 2.10.  
Aus der Kultur der Naga (Sammlung Barbier-Müller)  
bis 31.12.  
Otto Frölicher, Zeichnungen aus eigenen Beständen  
bis 30.10.



Otto Frölicher

**Schwarzwaldabtei St. Blasien**

Das tausendjährige St. Blasien  
bis 2.10.

**Kunst in Katharinen St. Gallen**

Zeitprozesse, Installationen von Cornelius Kolig, Österreich, Wolfgang Mally, Bundesrepublik, Roman Singer Schweiz  
bis 2.10.  
Sebastian Buff (1829–1880) – Vorwiegend Portraits aus dem alten St. Gallen  
8.10.–13.11.

**Fondation Maeght Saint-Paul**

Max Ernst, Retrospektive  
bis 5.10.

**Kunstmuseum des Kantons Thurgau  
Kartause Ittingen, Warth**

Helen Dahm, Retrospektive (Keller 1, 2 und 3)  
bis 25.9.  
HARI (Hansruedi Rickenbach) (Grafikhaus)  
bis 9.10.



**Burg Wels**

Tausend Jahre Oberösterreich. Das Werden eines Landes  
bis 26.10.

**Künstlerhaus Wien**

Die Türken vor Wien. Europa und die Entscheidung an der Donau 1683  
bis 30.10.

**Museum des 20. Jahrhunderts Wien**

Der Hang zum Gesamtkunstwerk  
bis 13.11.

**Kunsthalle Waaghaus Winterthur**

Beat Kohlbrenner/Jean Baier  
4.10.–12.11.

**Kunstmuseum Winterthur**

Odilon Redon  
bis 13.11.

**Kunsthalle Worpswede**

Paula Modersohn-Becker, Marie Bock, Clara Rilke-Westhoff, Ottilie Reyländer, Hermine Overbeck – fünf Worpsweder Künstlerinnen um 1900, Ölbilder, Zeichnungen, Plastik  
bis 3.10.

**Mainfränkisches Museum Würzburg**

Schätze aus Bayerns Erde – 75 Jahre Bodendenkmalpflege in Bayern, Ausgrabungen  
bis 2.11.

**Kunsthau Zug**

aus der Sammlung  
ab 9.10.

**Museum Bellerive Zürich**

Dieci orafi Paduani – Moderne Goldschmiedekunst aus Italien  
bis 6.11.

**Eidgenössische Technische Hochschule Zürich-Zentrum**

«Zhi»: Papier und Graphik im Alten China – von den Ursprüngen der Druckgraphik  
20.10.–11.12.  
«CH-Graphik live»: Hugo Suter – eine wachsende Rauminstallation  
bis 2.10.

**Eidgenössische Technische Hochschule Zürich-Hönggerberg**

City-Masque, Form-Masque  
Zwei neue Projekte von John Hejduk, New York  
4.11.–1.12.

**Kunstgewerbemuseum Zürich**

Ferdinand Hodler und das Künstlerplakat um 1900 (Halle)  
27.10.–31.1.84

**Kunsthau Zürich**

Zeichnungen der 60er und 70er Jahre aus eigenen Beständen (Graphisches Kabinett)  
bis 23.10.  
Ferdinand Hodler (grosser Ausstellungssaal)  
bis 23.10.  
GSMBK (Erdgeschoss Raum I)  
24.9.–13.11.

Peter Emch (Erdgeschoss Raum II)  
bis 13.11.  
Kunstreisträger der Stadt Zürich (Erdgeschoss Raum III)  
bis 13.11.

**Galerie Partikel Luzern**

Franz Anatol Wyss, Fulenbach  
Zeichnungen, Radierungen  
bis 2.10.  
Architekturausstellung Rob Krier, Wien – Architekturzeichnungen, Projekte  
14.10.–11.11.

**Galerie Susanna Kulli St.Gallen**

John M. Armleder, neuere Arbeiten  
bis 2.11.

**Studio Barbarossa 2 Stuttgart 1**

«Bellefast» – Designer aus Berlin  
30.9.–29.10.

## Galerien

**Anlikerkeller Bern**

Ernst Böhner, Ölbilder  
1.–29.10.

**Design forum 2, Wohnbedarf Basel**

Urs Gramelsbacher, Basel und Charles Kelter, St.Gallen  
bis 22.10.

**Galerie Bob Gysin Dübendorf**

Dieter Seibt – neue Bilder, Objekte, Zeichnungen  
bis 22.10.

**Galerie e + f schneider le landeron**

Max Roth  
9.10.–6.11.

**Art Atelier Aquatinta Lenzburg**

Walter Dick, Radierungen  
bis 23.10.

## Weiterbildung

**Veränderungen im NDS Raumplanung**

In den letzten zwei Jahren hat sich die Herkunft der Teilnehmer am einjährigen Nachdiplomstudium (NDS) Raumplanung an der HTL Brugg-Windisch beträchtlich verändert. Waren es bisher zu 90 Prozent Architekten und Bau-Ingenieure HTL, so besuchen nun zur Hälfte Vermessungsingenieure und Agronomen, darunter ein dipl. Ing. ETH, sowie eine Geographin mit Uni-Abschluss, mit Einsatz den Kurs und verleihen diesem eine interessante neue Note. Für das NDS von November 1983 bis Oktober 1984 haben sich auch ein Kanadier, ein Holländer und eine Ungarin, alle Akademiker, gemeldet. Forst- und Kulturingenieure sowie Ökonomen haben ihr Interesse angemeldet. Selbstverständlich werden weiter HTL-Absolventen dazu stossen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen oder begriffen haben, dass man heute «rekurrente Ausbildung» braucht, um auf der Höhe der Aufgaben zu bleiben. (Auskunft: 056/41 63 63.)

Die veränderte Zusammensetzung der Kurse dürfte der Lage auf dem Arbeitsmarkt entsprechen. So haben alle letztjährigen Absolventen, die nicht in besserer Position ihren früheren Beruf wiederaufnahmen oder ihre Möglichkeiten durch weitere Ausbildungsgänge nochmals mit Erfolg verbreiterten, gute Stellen als Raumplaner oder in verwandten Sparten gefunden. So wurde einer, der den Kurs ohne besonderen Glanz abschloss, auf Anhieb ein tüchtiger Vorsteher des Bauwesens einer gut situierten Gemeinde von etwa 5000

Einwohnern. Absolventen dieses NDS und des zweijährigen NDS der ETH finden heute auch Stellen bei Banken, wo sie «Raumplanung» innerhalb der Bankgebäude (Ausrüstung und Einrichtung der Räume, Arbeitsabläufe und Nutzungsverteilung im Gesamtbetrieb usw.) ins Werk setzen. Wie in einer Gemeinde die Landnutzung zum Wohl möglichst vieler Bewohner gestaltet werden soll, so sind mit einer kurzen Zusatzausbildung bei dieser Raumplanung im Kleinformat Wünsche und Möglichkeiten der betroffenen Angestellten sinnvoll zu berücksichtigen. Diese Idee scheint auch ein wenig zur guten Ertragslage unserer Banken beizutragen. Andere Unternehmen könnten sie vielleicht mit Erfolg nachahmen. *D.R.*

## Mitteilung

**Das Register der Ingenieure, Architekten und Techniker vom Bund anerkannt**

An der Sitzung des Stiftungsrates vom 28. Juni 1983 konnte dessen Präsident, Hans Reinhard, die Anerkennung des REG durch den Bund bekanntgeben. Diese öffentlich-rechtliche Verfügung basiert auf Art. 50, Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978. Ein diesbezüglicher Vertrag zwischen dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und dem REG wurde am 24. März 1983 durch Bundesrat Dr. Kurt Furgler und dem derzeitigen Präsidenten des REG unterzeichnet. Gegen den im Bundesblatt publizierten Vertrag wurde keine Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben. Damit ist die Anerkennung am 26. Mai 1983 rechtskräftig geworden.

Der Stiftungsrat hat seinerseits beschlossen, die revidierten Statuten, Reglemente und Wegleitungen auf den 1. Juli 1983 in Kraft zu setzen.

Für 1984 ist eine Neuauflage des Registers geplant. In diesem Zusammenhang werden die Daten und Adressen der Eingetragenen überprüft.